

# Lehrgang Instandhaltungsmanagement

Betriebsanlagen und Infrastruktur funktionell und wirtschaftlich warten



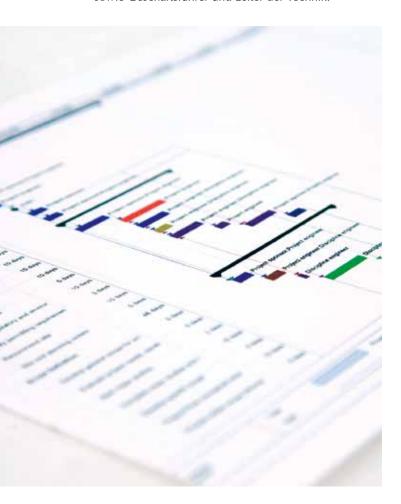
### **INSTANDHALTUNG PROFESSIONELL MANAGEN**

Investitionen in Maschinen und Anlagen sind die Basis für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Daher muss in einer modernen Instandhaltung auch die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund stehen. Für die Mitarbeiter der Instandhaltung ist eine spezielle Ausbildung notwendig, um die künftigen Anforderungen erfüllen zu können.

Mit dem Lehrgang "Instandhaltungsmanagement" erwerben Sie eine abgeschlossene und anerkannte Zusatzqualifikation. Methoden, Techniken und Strategien des modernen Instandhaltungsmanagements sind wichtige Bestandteile dieser Ausbildung.

### **DIE ZIELGRUPPE**

Führungskräfte und Schlüsselpersonen aus den Bereichen Instandhaltung, Produktion, Arbeitsvorbereitung, techn. Controlling, Facility Management, Asset Management sowie Geschäftsführer und Leiter der Technik.



### **DIE LEHRGANGSINHALTE**

Nach einem einführenden Informationsabend vermittelt Ihnen der Lehrgang nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Erfahrungen rund um das Thema Instandhaltung.

### Modul 1: Grundlagen

- Begriffe und Teilgebiete der Instandhaltung
- Wirtschaftliche Bedeutung und typische Schwachstellen
- Organisations- und Managementkonzepte (Anlagenwirtschaft, Lean and Value-added Maintenance ...)
- Typische Aufbauorganisationen in der Instandhaltung
- Change Management (Steuerung von Veränderungsprozessen)
- Wichtige rechtliche Aspekte mit Beispielen

### Modul 2: Methoden, Techniken und Strategien

- Strategien der Instandhaltung
- Schwachstellenanalyse (Schadensforschung, Rationalisierungsreserven ...)
- Aktuelle Methoden und Techniken in der Instandhaltung (Predictive Maintenance)
- Ersatzteilwesen

Praxisbeispiele verknüpfen das theoretische Wissen mit der praktischen Anwendung.

### **Modul 3: Technisches Controlling**

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Instandhaltung
- Investitionsrechnung als Grundlage für Entscheidungen
- Instandhaltungs-Controlling
- Outsourcing (Begriffe, Formen, Ziele ...)

Die Diskussion von Fallbeispielen rundet den Theorieinput ab.

### Modul 4: Prozesse und Werkzeuge

- Instandhaltung 4.0 (Big Data)
- Aufbau und Funktionsweise eines Wartungs- und Inspektionssystems sowie des Auftragswesens
- Praktische Einführung von Instandhaltungs-Software
- Schriftliche Abschlussprüfung über die Ausbildungsinhalte der vier Module

Tipps und Tricks zur Nutzung von IT-Systemen in der Instandhaltung.

### DAS SAGEN UNSERE LEHRGANGSLEITER:

"Mit dieser Ausbildung vertiefen die Teilnehmer/innen Ihre Kenntnisse in allen relevanten Bereichen der Instandhaltung, wobei großer Wert auf eine rasche praktische Anwendung und Umsetzung dieses Wissens im Unternehmen gelegt wird."



DI Leonhard Ferner MBA, selbstständiger Unternehmensberater, Abteilungsvorstand an der HTL und Vortragender an diversen Fachhochschulen



DI Dr. Egon Zveglic, selbstständiger Unternehmensberater, gerichtl. beeideter Sachverständiger

### DIE TRAINER/INNEN

Alle unsere Trainer/innen verfügen über Erfahrungen aus industriellen Tätigkeiten und sind seit Jahren als Unternehmensberater, Gutachter und als Vortragende an HTL's, und Fachhochschulen tätig.

Als Teilnehmer/in erhalten Sie erprobte Kursunterlagen und Arbeitsmittel. Ein bewusst kleiner Teilnehmerkreis fördert intensives Arbeiten und den direkten Informationsaustausch zwischen Trainerteam und Teilnehmer/innen.

### **DER ABSCHLUSS**

Nach erfolgreicher Teilnahme und Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis mit dem Titel "Instandhaltungs-Manager/in". Darin sind auch die erworbenen Kompetenzen detailliert aufgelistet. Prüfung zum/zur Instandhaltungs-Manager/in

Prüfung

Lehrgang Instandhaltungsmanagement

**Modul 4**Prozesse und Werkzeuge

**Modul 3** Technisches Controlling

**Modul 2**Methoden, Techniken und Strategien

**Modul 1** Grundlagen

Informationsabend

## DAS SAGEN UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN:



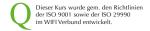
"Eine fundierte Ausbildung, bei der alle wesentlichen Bereiche des Instandhaltungsmanagements abgedeckt werden. Besonders die praxisnahen Beispiele und die umsetzungsorientierte Herangehens-

weise an manche Themen waren sehr wertvoll. Ich kann diesen Lehrgang nur wärmstens weiterempfehlen."

Gilbert Ludwiger Mayr-Melnhof Kaufmann, Renthe GmbH







### **IHR/E ANSPRECHPARTNER/IN**

Haben Sie Interesse und möchten sich anmelden? Oder benötigen Sie mehr Informationen? Dann kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter/innen in den Landes-WIFIs:

### WIFI Niederösterreich Kundenservice

Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten T 02742 890-2000, F 02742 890-2100 E kundenservice@noe.wifi.at H www.wifi.at/niederoesterreich

### WIFI Oberösterreich GmbH Kundenservice

Wiener Straße 150, 4021 Linz T 05 7000-77, F 05 7000-7609 E kundenservice@wifi-ooe.at H www.wifi.at/ooe

### **WIFI Salzburg Kundenservice**

Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg T 0662 8888-411, F 0662 8888-600 E info@wifisalzburg.at H www.wifi.at/salzburg

### **WIFI Steiermark Kundenservice**

Körblergasse 111–113, 8010 Graz T 0316 602-1234, F 0316 602-301 E info@stmk.wifi.at, H www.wifi.at/steiermark

### **WIFI Tirol Kundenservice**

Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck T 05 90 90 5-7777, F 05 90 90 5-7448 E info@wktirol.at H www.wifi.at/tirol

### WIFI Vorarlberg

Remo Hagspiel
Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn
T 05572 3894-447, F 05572 3894-173
E hagspiel.remo@vlbg.wifi.at
H www.wifi.at/vlbg

### WIFI Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien F 05 90 900-3156 E wifi.info@wko.at H www.wifi.at

### WIFI International

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien T 05 90 900-3454, F 05 90 900-3066 E win@wko.at H www.wifi.eu